

# Newsletter

## Vermögensmanagement für Stiftungen

Ausgabe 5 | September 2017 | Aktien

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Newsletterreihe „Vermögensmanagement für Stiftungen“ berichten wir über die Herausforderungen der neu gegründeten, gemeinnützigen und fiktiven „NOVETHOS Stiftung“.

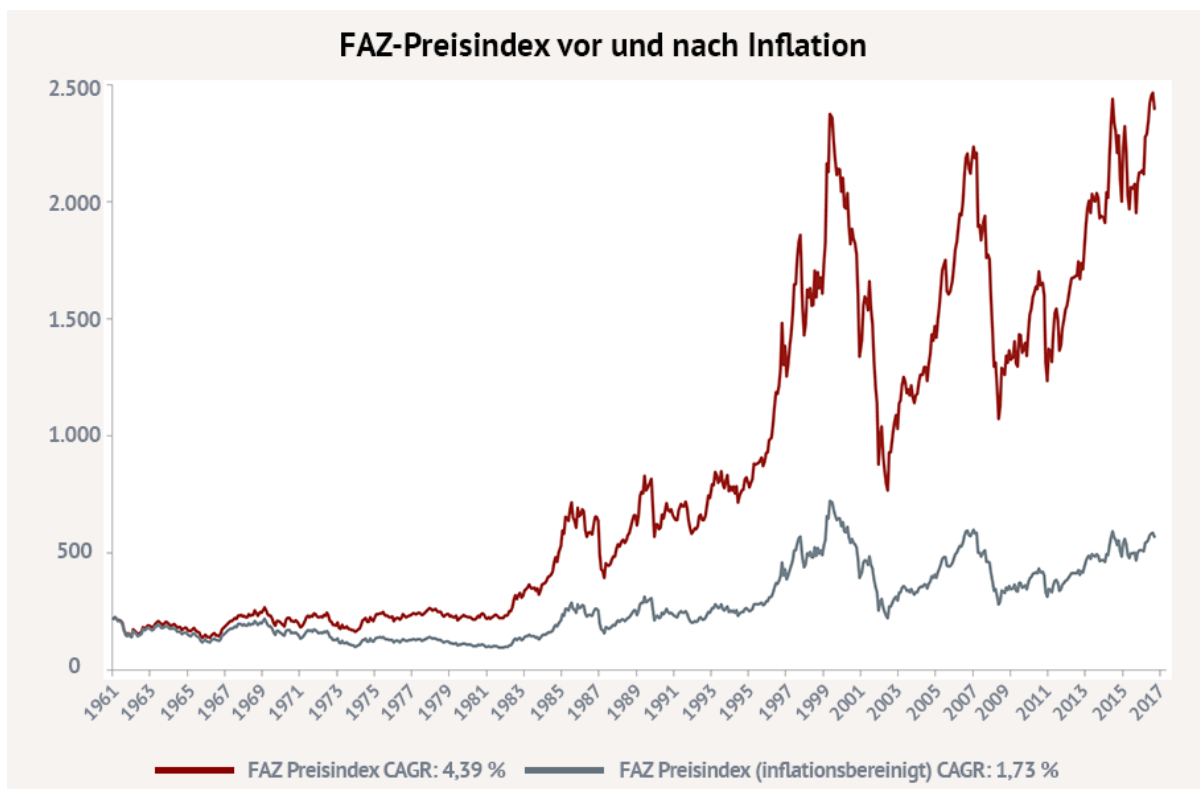
In diesem Newsletter widmen wir uns dem Thema „Aktien“.

### Aktien

Als Reaktion auf die niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt wird Stiftungen vermehrt empfohlen, Teile des Stiftungsvermögens in Aktien zu investieren. Warum ist das sinnvoll und welche Aspekte gilt es dabei zu beachten?

**Aktien ermöglichen langfristig einen realen Kapitalerhalt**

Die Erträge bei Aktienanlagen entstehen aus zwei verschiedenen Quellen: Dividenderträge und Kursgewinne. Dividenderträge gehören zu den ordentlichen Erträgen und können für den Stiftungszweck verwendet werden. Kursgewinne sollen dazu beitragen, das Stiftungsvermögen real zu erhalten. Häufig wird für die Analyse der Vorteilhaftigkeit von Aktien der DAX-Index verwendet. Hierbei wird jedoch übersehen, dass für die Berechnung des DAX-Index die Dividenden in den Index reinves-



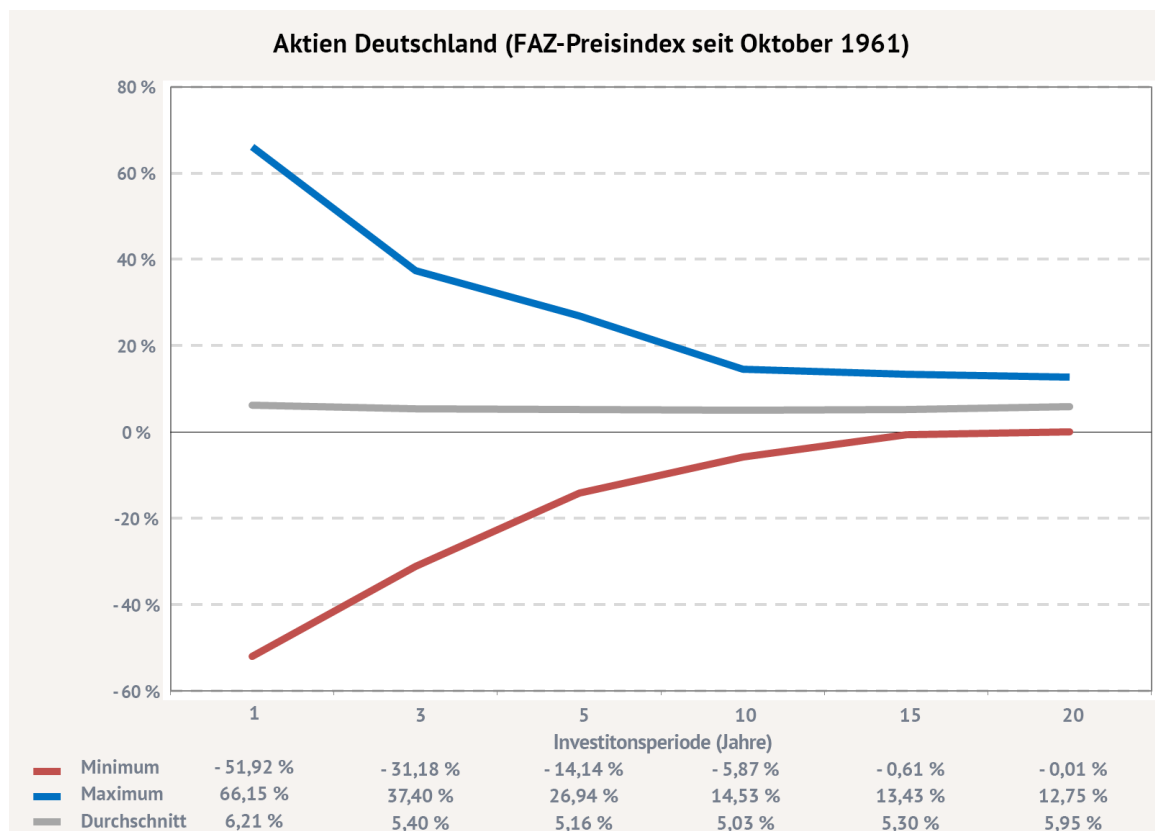
Quelle: Bloomberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen  
CAGR = Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)

tiert werden. In der Realität sollen aber gerade die Dividenden für den Stiftungszweck zur Verfügung stehen. Daher verwenden wir im Folgenden den F.A.Z.-Index. Dieser von der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ entwickelte Index existiert bereits seit dem Jahr 1961 und besteht aus 100 bedeutenden Werten, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben und an der Deutschen Börse gelistet sind. Er ist ein Kursindex, d.h. die Dividenden werden bei der Indexberechnung nicht berücksichtigt.

Wer von Beginn an in den F.A.Z.-Index investierte,

konnte bis heute einen jährlichen Wertzuwachs in Höhe von 4,39% erzielen. Unter Berücksichtigung der jährlichen Inflation verbleibt noch ein realer Zuwachs in Höhe von jährlich 1,73%.

Dennoch gab es durchaus längere Zeiträume, die zu Vermögensverlusten führten. Um den Zusammenhang zwischen Anlagedauer und Verlustrisiko zu veranschaulichen, verwenden wir eine sogenannte Trichtergrafik. Die Abbildung zeigt den maximalen Gewinn und Verlust für rollierende Zeiträume auf Basis der Monatsendwerte des F.A.Z.-Index:



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

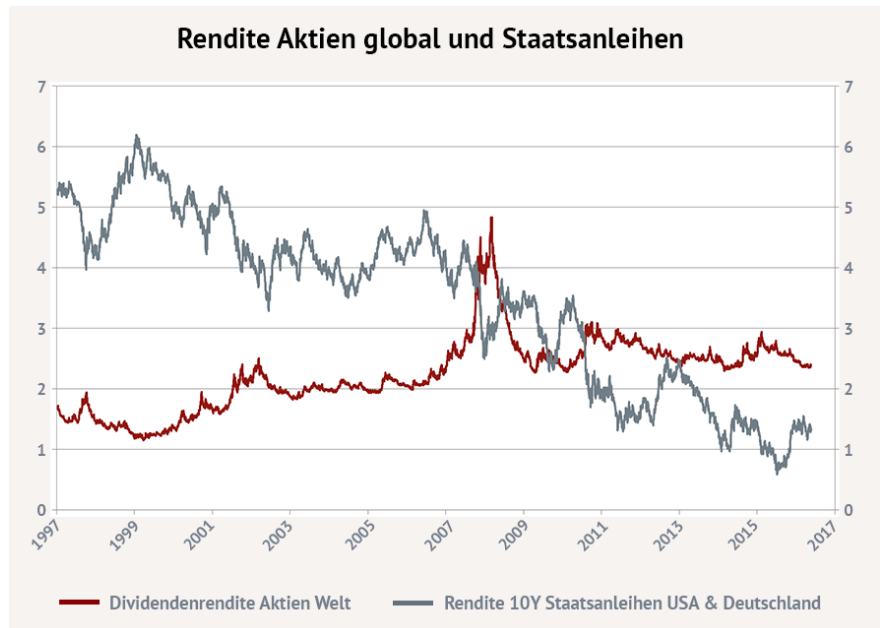
Betrachtet man beispielweise sämtliche möglichen 10-Jahres-Zeiträume seit 1961, betrug in der schlechtesten Periode der jährliche Verlust 5,87% (nominal, vor Inflation). Der beste 10-Jahres-Zeitraum ermöglichte einen jährlichen Zuwachs von 14,53%.

Je länger der Anlagehorizont, desto geringer waren die Risiken eines Kapitalverlustes. Aktien sind daher gerade für Stiftungen mit einem sehr langfristigen Anlagehorizont ein geeignetes Instrument, um das Stiftungskapital zu erhalten.

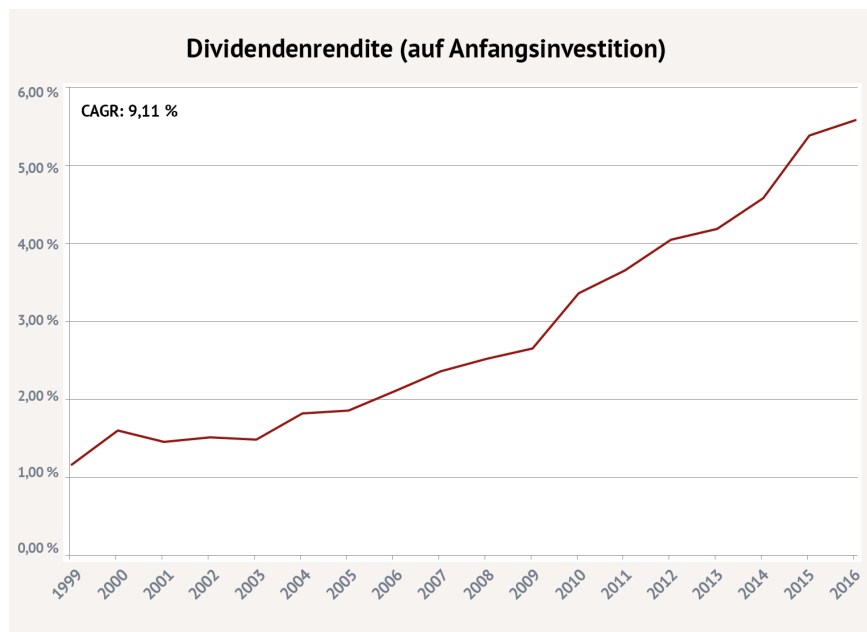
### Dividenden bieten einen attraktiven laufenden Ertrag

Seit einigen Jahren liegt die durchschnittliche Dividendenrendite von Aktien über der Rendite von Staatsanleihen bzw. Unternehmensanleihen.

Beachtenswert ist jedoch noch folgender Aspekt: Beim Kauf von Anleihen steht der laufende Ertrag in Form des Nominalzinses für die gesamte Laufzeit der Anleihe fest. Dividenden sind veränderlich und können selbstverständlich auch reduziert werden oder gar komplett ausfallen.



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

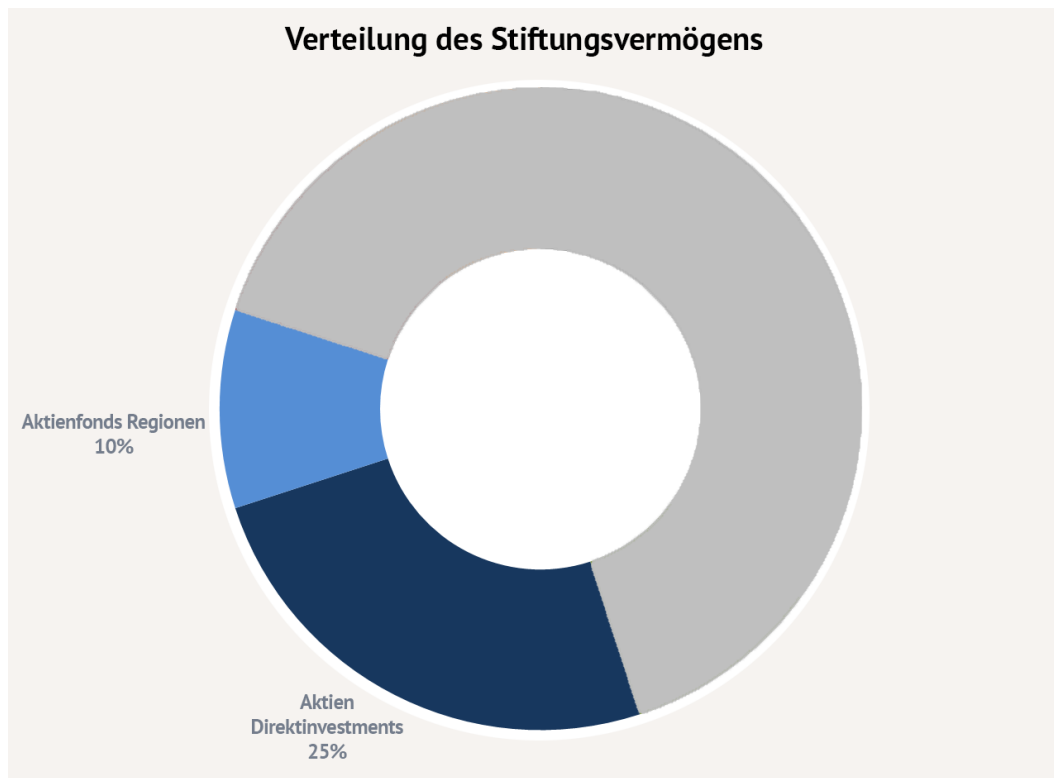
Bei einer sorgfältigen Aktienausswahl und einem langfristigen Anlagehorizont besteht aber eine gute Chance auf steigende Dividenden.

Unser Basis-Aktienportfolio besteht beispielsweise aus 20 globalen Aktiengesellschaften mit einer erstklassigen Bilanz und somit der Fähigkeit, auch in Krisenzeiten Dividenden auszuschütten.

Die Dividendenzahlungen dieser Gesellschaften sind seit dem Jahr 1999 durchschnittlich um 9,1% pro Jahr angestiegen. Bezogen auf den damaligen Börsenwert ergibt sich aktuell eine Dividendenrendite von über 5%.

Solide Dividendenaktien ermöglichen also auch über Dividendensteigerungen einen Inflationsausgleich.

### Wie gehen wir vor?



25% unseres Portfolios investieren wir in ausgewählte Dividendenaktien, ergänzt um aussichtsreiche Wachstumstitel. Unsere Beweggründe sind:

- Planbarkeit der Ausschüttungen
- Chance auf Dividendenerhöhungen und Inflationsausgleich
- Verteilung der Ausschüttungen auf unterschiedliche Zeitpunkte
- Kostenersparnis im Vergleich zu Investmentfonds

Weitere 10% des Portfolios investieren wir in Investmentfonds aus verschiedenen Regionen und unter-

schiedlichen Aktiensegmenten. Fondsinvestments bieten uns diese Vorteile:

- Globale Anlage mit integrierter Währungsabsicherung
- Investment in Wachstumsregionen (Direktinvestment über Einzelaktien zu risikoreich)
- Auswahl von Fondsmanagern mit besonderer Expertise, z.B. bei Nebenwerten
- Risikostreuung über eine Vielzahl unterschiedlicher Aktien

# Newsletter

## Vermögensmanagement für Stiftungen

Ausgabe 5 | September 2017 | Aktien

### Fazit:

Obwohl die Aktienkurse in den vergangenen Jahren bereits deutlich gestiegen sind, bleibt die Aktienanlage ein integraler Bestandteil der Vermögensanlage von Stiftungen. Im historischen Rückblick haben Aktien die Anforderungen von Stiftungsvermögen – langfristiger realer Kapitalerhalt und laufende Erträge – außerordentlich gut erfüllt.

Die Herausforderung ist die Bestimmung der optimalen Aktienquote unter Berücksichtigung der Renditeerfordernisse, der Risikobereitschaft und der Risikotragfähigkeit der jeweiligen Stiftung. Wir verfügen über die notwendigen Werkzeuge, um Ihnen die Chancen und Risiken transparent zu machen und eine auf Ihre Erfordernisse passende Strategie zu konzipieren.  
Sprechen Sie uns gerne an.

---

Mit freundlichen Grüßen  
Novethos Financial Partners

---

Oliver Hiltcher  
Stiftungsberater (DSA)  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Tel.: 089/203044-215  
[oliver.hiltcher@novethos.de](mailto:oliver.hiltcher@novethos.de)

Tom Reinartz  
Berater Vermögensmanagement  
Testamentsvollstrecker (EBS)  
Tel.: 089/203044-202  
[tom.reinartz@novethos.de](mailto:tom.reinartz@novethos.de)

Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar und gibt die Meinung der NOVETHOS zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Diese kann sich – ohne Mitteilung hierüber - ändern. Obwohl diese Unterlagen mit großer Sorgfalt erstellt wurde, kann die NOVETHOS keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit der Inhalte übernehmen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhaltes im Ganzen oder in Teilen darf allein zum privaten, nicht kommerziellen Gebrauch erfolgen.